

„Mir senn op de Kirmes enjelaade . . .“



Viele Besucher werden auch in diesem Jahr auf der Mechernicher Herbstkirmes erwartet. Verschiedene Attraktionen, Imbissbuden und Fahrgeschäfte sollen die Zuschauer unterhalten. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Das Mechernicher Vereinskartell um Marcel Hembach bietet mit der Herbstkirmes Ende August/Anfang September Rummel für die ganze Familie – Vier Tage lang Menschen, Karussells und Attraktionen auf den Mechernicher Innenstadtplätzen – Diesmal auch mit Krammarkt

Nach dem Vorjahreserfolg öffnet auch dieses Jahr die Mechernicher Herbstkirmes ihre Pforten für vier Tage – und zwar von **Freitag, 30. August, bis Montag, 2. September.**

Am ersten Kirmestag, Freitag, 30. August, besteht bereits ab 16 Uhr die Möglichkeit, sich vor Ort auf den Mechernicher Innenstadtplätzen zu amüsieren. An den ersten drei Festivaltagen ist es sogar möglich, bis 22 Uhr vielfältige Attraktionen zu erleben.

Aus Sicht der jüngsten Generation darf das Kinderkarussell auf keiner erstklassigen Kirmes fehlen. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Von Langeweile kann bei der Vielfalt der Angebote auf der Mechernicher Herbstkirmes vermutlich keine Rede sein.

Lediglich am finalen Montag schließt die Herbstkirmes eine Stunde früher, also bereits um 21 Uhr. Auf dem Bleibergplatz, dem Rathausplatz und dem Brunnenplatz wird das Spektakel dieses Jahr stattfinden. Die Verbindungsstraßen der drei Plätze sollen zudem mit Reihengeschäften und ihrem reichhaltigen wie bunten Angebot gefüllt sein.



Zu den diesjährigen Attraktionen beziehungsweise Programmpunkten zählen Brake Dance, Autoscooter, Raupenbahn, zwei Kinderkarussells, Babyflug, Sambo Ballon, Entchenangeln, Pfeilwerfen, Armbrustschießen

und vieles mehr. Organisator Marcel Hembach vom Mechernicher Vereinskartell: „Ob groß, ob klein, ob jung oder alt, auf der Mechernicher Herbstkirmes ist für jeden etwas dabei.“



Von Langeweile kann bei der Vielfalt der Angebote auf der Mechernicher Herbstkirmes vermutlich keine Rede sein. Auch in diesem Jahr will das Vereinskartell um Marcel Hembach den Besuchern gute Unterhaltung bieten. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Um das leibliche Wohl muss sich natürlich auch in diesem Jahr niemand sorgen. Drei Imbissbuden, ein Eiswagen sowie ein Pizzaverkaufsstand sollen hungrigen Mündern Gaumenfreuden bescheren.

Der Fassbieranstich und damit gleichzeitig die offizielle Eröffnung des Spektakels finden in diesem Jahr am ersten Festtag (Freitag) um 19 Uhr auf dem Autoscooter statt. Plangemäß soll Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick das erste Bierfass anschlagen.

Am Samstag, 31. August, wird um 18 Uhr „Op de Kier“ der Kirmesknochen ausgegraben.

Diesen traditionellen Akt unterstützen Bevölkerung wie Vereine traditionsgemäß. Der große Festzug bewegt sich anschließend zum Kirmesplatz.

Auf dem Autoscooter fühlen sich nicht nur die ganz Jungen wohl. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Am Samstagabend veranstaltet das Vereinskartell erstmals im Restaurant „Magu“ einen Tanzabend mit der Liveband „Blass 4 Night“. Der Eintritt ist frei.



Am Kirmessonntag, 1. September, haben die Besucher neben der Kirmes auch die Möglichkeit, sich beim verkaufsoffenen Sonntag in der Mechernicher Geschäftswelt umzuschauen. In der Bahnstraße findet zudem erstmalig ein Krammarkt statt.

Der Montag und gleichzeitig letzte Tag der Mechernicher Herbstkirmes steht ganz im Zeichen der teilnehmenden Familien. Diese profitieren von Vergünstigungen an zahlreichen Ständen und Attraktionen.



Eine Parkplatz-Übersicht für die Mechnicher Herbstkirmes.
Grafik: Petra Himmrich/pp/Agentur ProfiPress



Marcel Hembach ist als erster Vorsitzender des örtlichen Vereinskartells der Hauptorganisator der Mechnicher Herbstkirmes.